

Einberufung 17. Landesjugendtag

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 25. August 2017

- Beschluss:** Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beruft den 17. Landesjugendtag der Linksjugend Sachsen für den 29. September bis 01. Oktober 2017 in der Gedenkstätte Bautzner Str. in Dresden ein.
- Politische Botschaft:**
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:** Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de),
- Weitere Maßnahmen:** Sicherstellung der fristgemäßen Einladung durch die Landesgeschäftsstelle (durch die Person des Jugendkoordinators)
- Finanzen:** Sind im Haushalt der Linksjugend eingestellt – für den Landesvorstand keine weiteren Kosten
- Die Vorlage wurde abgestimmt mit:** Jugendkoordinator, Beauftragtenrat
- Den Beschluss sollen erhalten:** Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

Abstimmungsergebnis:

Einvernehmlich beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 25. August 2017



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

Bemerkungen:

Der 17. Landesjugendtag der LINKEN Sachsen findet parallel zum Landesjugendplenum der Linksjugend Sachsen am 29. September bis 01. Oktober 2017 in Dresden statt.

Wie immer finden der Landesjugendtag (Parteimitglieder + Sympathisierende U27) und das Landesjugendplenum (Jugendverbandsmitglieder + Sympathisierende U35) am gleichen Ort und im gleichen Zeitraum statt und werden organisatorisch durch unterschiedliche Stimmkarten voneinander getrennt.

Im *Landesjugendtag* erfolgen die Nominierung eine_r jugendpolitischen Sprecher_in sowie gegebenenfalls die Behandlung von Anträgen an den Landesjugendtag.

Des weiteren wird das *Landesjugendplenum* einen neuen Beauftragtenrat und Schatzmeister_in, sowie eine Landeskassenprüfung und Landesschiedskommission wählen.